Objektorientierte Programmierung in Java

Vorlesung 6 - Abstrakte Elemente

Emily Lucia Antosch

HAW Hamburg

29.10.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Grundlegende Struktur	7
3. Graphische Oberflächen erzeugen	12
4. Layout	20
5. Zeichnen	26
6. Buttons & Ereignisse	32
7. Einfache Dialoge	46
8. Anregungen	49
9. License Notice	

1. Einleitung

- In der letzten Vorlesung ging es um Schnittstellen und abstrakte Klassen
- Sie können nun
 - abstrakte Klassen verwenden, um ihren Code noch genau zu strukturieren,
 - Schnittstellen implementieren, um Eigenschaften von Klassen darzustellen,
 - ► Klassen und Objekten mit einer Ordnung mittels Comparable belegen,
- · Heute geht es weiter mit den graphischen Oberflächen.

- 1. Imperative Konzepte
- 2. Klassen und Objekte
- 3. Klassenbibliothek
- 4. Vererbung
- 5. Schnittstellen
- 6. Graphische Oberflächen
- 7. Ausnahmebehandlung
- 8. Eingaben und Ausgaben
- 9. Multithreading (Parallel Computing)

- Sie erstellen grafische Oberflächen mit z.B. Menüs, Buttons und Textfeldern.
- Sie zeichnen Diagramme aus einfachen geometrischen Formen (z.B. Linien, Kreise).
- Sie reagieren auf Ereignisse (z.B. Drücken eines Buttons), indem Sie grafische Elemente mit bei Benutzereingaben auszuführenden Methoden verbinden.
- Sie verwenden das Observer-Pattern, damit Objekte beliebiger Datentypen auf Ereignisse reagieren können.

2. Grundlegende Struktur

? Frage

- Welche Arten von Elementen sehen Sie?
- Wie reagieren die Elemente? Hängen hierbei Elemente zusammen?



Abbildung 1: Windows 7 Explorer

- Grafische Benutzeroberfläche: Graphical user interface (GUI)
- Klassenbibliotheken AWT und Swing bereits im Java SDK enthalten
- Abstract Window Toolkit (AWT):
 - ▶ Bereits mit Java 1.0 eingeführt
 - Nur grundlegende Oberflächenelemente, um möglichst viele Betriebssysteme zu unterstützen ("Kleinster gemeinsamer Nenner")
 - ▶ Setzt die nativen Elemente ("Widgets") des Betriebssystems ein
 - Ursprünglich voller Design-Fehler, da unter großem Druck in nur knapp zwei Monaten entstanden
- Swing:
 - Erweiterung des AWT
 - Kein direktes Ansprechen der Fensterfunktionen der aktuellen Plattform mehr
 - Komplette Kontrolle über die Anzeigeelemente

- Basiselement: Rahmen (Frame)
- Beinhaltet Fensterleiste mit Titel und Steuerelementen (z.B. "Schließen")
- Beinhaltet Bereich, in dem Elemente platziert werden können (Content pane)
- Kann zusätzlich Menüleiste (Menu bar) enthalten

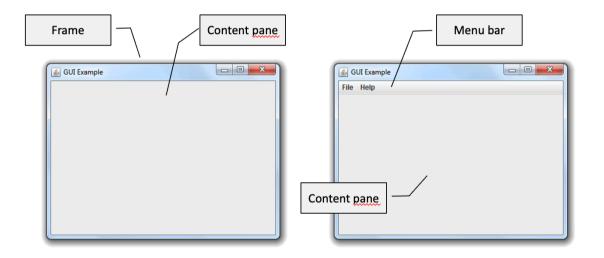


Abbildung 2: Aufbau eines Frames

- Elemente werden hierarchisch hinzugefügt.
- Für Elemente, die andere Elemente aufnehmen, lässt sich das Layout angeben.

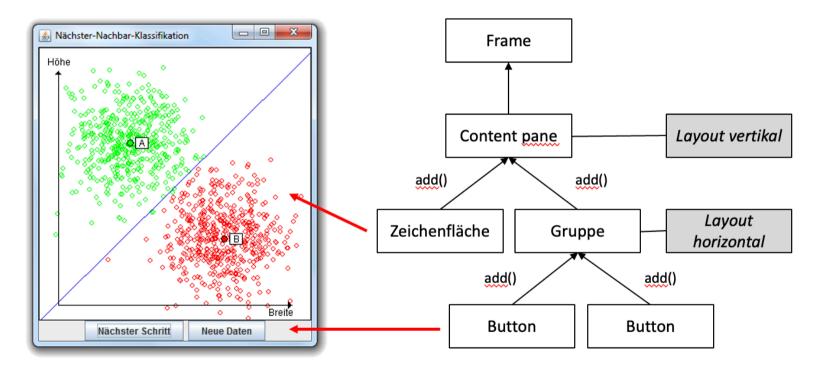


Abbildung 3: Hierarchie eines Windows

- Ausführbare main()-Methode erzeugt Objekt der Klasse
- Klasse erzeugt im Konstruktur Frame mit grafischer Oberfläche
- "Close Operation" so angeben, dass Anwendung bei Schließen des Fensters beendet wird

```
public class HelloWorld {
                                                                                 👙 Java
1
2
          public HelloWorld() {
3
              JFrame frame = new JFrame("GUI example");
              frame.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT ON CLOSE);
4
5
              frame.setVisible(true);
6
          public static void main(String[] args) {
              new HelloWorld();
9
10
11
```

3. Graphische Oberflächen erzeugen

? Frage

- Was passiert, wenn die "Close Operation" nicht auf "Exit on close" gesetzt wird?
- Warum muss man das Fenster extra über setVisible(true) anzeigen?
- Und es sieht nicht wirklich schön aus:
 - Das Fenster ist zu klein!
 - Das Fenster "klebt" in der linken oberen Ecke!



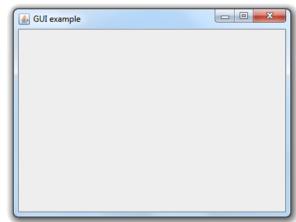
₹ Aufgabe 1

- Vergrößern Sie es auf 400 x 300 Pixel (Breite x Höhe).
- Platzieren Sie es jeweils 50 Pixel vom linken und vom oberen Rand.
- Hinweis: Lassen Sie sich die Methoden von frame anzeigen.

3. Graphische Oberflächen erzeugen

• Korrigierte Größe und Position:

```
1
     public class HelloWorld {
                                                     Java
          public HelloWorld() {
              JFrame frame = new JFrame("GUI example");
3
4
   frame.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT ON CLOSE);
           frame.setSize(400, 300);
5
              frame.setLocation(50, 50);
6
              frame.setVisible(true);
8
9
10
          public static void main(String[] args) {
11
              new HelloWorld();
12
13
```

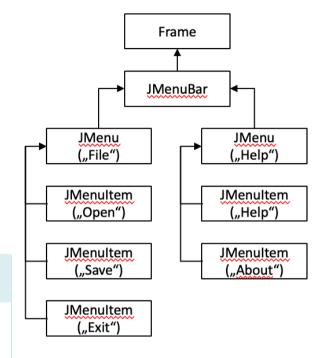


3. Graphische Oberflächen erzeugen

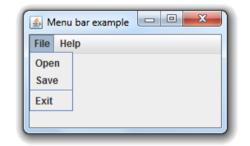
- Klassen:
 - ► JMenuBar: Menüleiste
 - ▶ JMenu: Menü in Menüleiste (z.B. Datei, Hilfe)
 - ▶ JMenuItem: Eintrag in einem Menü (z.B. Neu, Speichern als)
- Fügen Sie unserem Programm folgende Menüs hinzu:
 - Menü File mit den Menüpunkten Open, Save und Exit
 - Menü Help mit den Menüpunkten Help und About

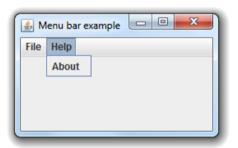
Tipp

- Elemente werden meist über add() hinzugefügt.
- Die Menüleiste wird über setJMenuBar() hinzugefügt.

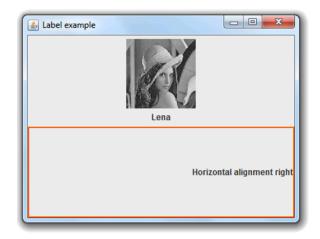


```
public MenuBar() {
                                                                            🖺 Java
       JFrame frame = new JFrame("Menu bar example");
2
       // Set frame properties ...
       JMenuBar menuBar = new JMenuBar(): // Create menu bar and add to frame
5
6
       frame.setJMenuBar(menuBar);
       JMenu menuFile = new JMenu("File"); // Create menu "File"
8
9
       menuBar.add(menuFile):
10
       menuFile.add(new JMenuItem("Open"));
       menuFile.add(new JMenuItem("Save"));
11
12
       menuFile.addSeparator();
13
       menuFile.add(new JMenuItem("Exit"));
14
       JMenu menuHelp = new JMenu("Help"); // Create menu "Help"
15
16
       menuBar.add(menuHelp);
       menuHelp.add(new JMenuItem("About"));
17
18
       frame.setVisible(true);
19
20 }
```

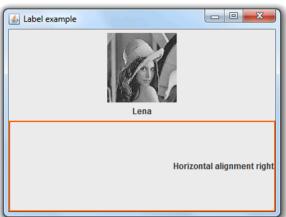




- Klasse JLabel stellt nicht editierbaren Text dar
 - Kann horizontal und vertikal ausgerichtet werden (z.B. zentriert)
 - ► Kann Rahmen zeichnen
 - ► Kann auch Bilder darstellen
- Erzeugen wir das rechts abgebildete Fenster:
 - ▶ Bild über new ImageIcon() laden
 - Rahmen über BorderFactory.createEtchedBorder()
 - ▶ Label der Content pane über add() hinzufügen
 - ► Layout über frame.setLayout(new GridLayout(2, 1))



```
// Create frame and set properties
                                                                                   ≜ Java
   JFrame frame = new JFrame("Label example");
   frame.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT ON CLOSE);
   frame.setSize(400, 300);
   frame.setLocation(50, 50);
   frame.setLayout(new GridLayout(2, 1)); // 2 rows, 1 column
   // Create labels
   ImageIcon image = new ImageIcon("folien07 qui/Lena100.jpg");
   JLabel label1 = new JLabel("Lena", image, JLabel.CENTER);
   label1.setHorizontalTextPosition(JLabel.CENTER):
   label1.setVerticalTextPosition(JLabel.BOTTOM);
13
   JLabel label2 = new JLabel("Horizontal alignment right");
   label2.setHorizontalAlignment(JLabel.RIGHT);
   label2.setBorder(BorderFactory.createEtchedBorder(Color.RED, Color.ORANGE));
17
   // Add labels to content pane
   Container contentPane = frame.getContentPane();
   contentPane.add(label1);
   contentPane.add(label2);
22
  frame.setVisible(true);
```



4. Layout

4.1 Layout-Manager

- Legen die Anordnung der GUI-Elemente fest
- Verschiedene Layout-Manager definiert, z. B.:
 - ► BoxLayout:
 - Elemente übereinander ("vertikal") oder nebeneinander ("horizontal")
 - GridLayout:
 - Elemente in gleichmäßigem Gitter platziert
 - Alle Zellen haben die gleiche Größe
 - ► FlowLayout:
 - Elemente wie bei horizontalem BoxLayout in Zeile platziert
 - Allerdings Zeilenumbruch, sobald eine Zeile "voll" ist

4.1 Layout-Manager

```
// Create frame and set properties
1

    Java

     JFrame frame = new JFrame("Layout example");
2
3
     frame.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT ON CLOSE);
4
     frame.setLocation(50, 50);
5
6
     // Create contents
     Container contentPane = frame.getContentPane();
     contentPane.setLayout(new BoxLayout(contentPane,
8
   BoxLayout.Y AXIS));
     contentPane.add(new JButton("Auf die"));
9
10
     contentPane.add(new JButton("Plätze"));
11
     contentPane.add(new JButton("fertig"));
12
     contentPane.add(new JButton("los!"));
13
14
     frame.pack();
     frame.setVisible(true);
15
```



4. Layout

• Horizontales BoxLayout:



• GridLayout:

1 contentPane.setLayout(new GridLayout(2, 2));



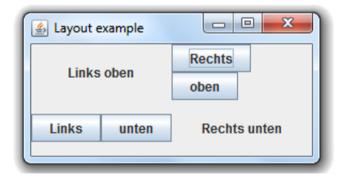


4.1 Layout-Manager

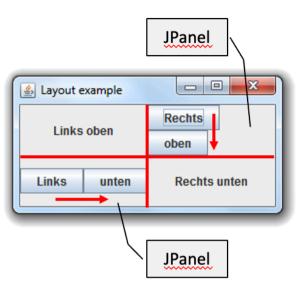
- Elemente lassen sich in Objekten der Klasse JPanel gruppieren.
- Jedes JPanel-Objekt besitzt einen eigenen Layout-Manager.

? Frage

- Welche Elemente beinhaltet das gezeigte Fenster?
- ▶ Über welche Objekte und Layout-Manager sind diese angeordnet?



```
JFrame frame = new JFrame("Layout example");
                                                                            👙 Java
   JPanel panel1 = new JPanel();
   panel1.setLayout(new BoxLayout(panel1, BoxLayout,Y AXIS));
   panel1.add(new JButton("Rechts"));
   panel1.add(new JButton("oben"));
   JPanel panel2 = new JPanel();
   panel2.setLayout(new BoxLayout(panel2, BoxLayout.X AXIS));
   panel2.add(new JButton("Links"));
   panel2.add(new JButton("unten"));
12
   Container contentPane = frame.getContentPane();
   contentPane.setLayout(new GridLayout(2, 2));
   contentPane.add(new JLabel("Links oben", JLabel.CENTER));
   contentPane.add(panel1);
   contentPane.add(panel2);
   contentPane.add(new JLabel("Rechts unten", JLabel.CENTER));
19
20 frame.pack();
21 frame.setVisible(true);
```



5. Zeichnen

- Klasse JPanel als Zeichenfläche:
 - ► Auf Panel lässt sich frei zeichnen.
- Zeichenmethode:
 - System führt zum Zeichnen Methode paintComponent() aus
 - ▶ Wird automatisch bei Änderungen am Fenster aufgerufen
 - Methode erhält Parameter vom Typ Graphics (Grafik-Kontext)
 - Graphics besitzt Methoden zum Zeichnen (Texte, Linien, Rechtecke, Bögen, ...)
- Explizites Neuzeichnen:
 - Neuzeichnen kann auch über Methode repaint() veranlasst werden.
 - Diese ruft intern paintComponent() auf.

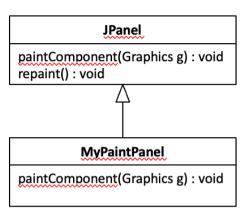
JPanel

paintComponent(Graphics g) : void
repaint() : void

5. Zeichnen

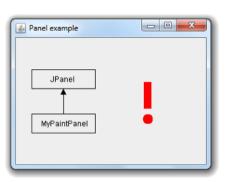
- Okay, es gibt also JPanel mit der Methode paintComponent().
- Es wird gezeichnet, was in paintComponent() steht.
- Aber wie kann man Zeichenbefehle zu dieser Methode hinzufügen?!
- Lösung:
 - ▶ Leiten Sie von JPanel ab und überlagern Sie paintComponent().
 - ▶ Hierdurch: Panel-Klasse mit frei definierbarer Zeichenmethode

```
1 class MyPaintPanel extends JPanel {
2   public void paintComponent(Graphics g) {
3      super.paintComponent(g);
4      // Code for own drawings ...
5   }
6 }
```



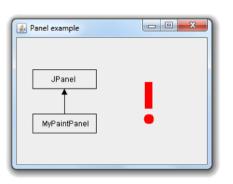
5. Zeichnen

```
class MyPaintPanel extends JPanel {
                                                                                  ≗ Java
       public Dimension getPreferredSize() {
2
           return new Dimension(300, 200);
3
4
5
       public void paintComponent(Graphics g) {
6
           super.paintComponent(q);
8
           q.setColor(Color.BLACK);
9
10
           q.drawRect(25, 50, 100, 30); // Super class
           q.drawString("JPanel", 55, 70);
11
12
           g.drawRect(25, 120, 100, 30); // Sub class
13
           q.drawString("MyPaintPanel", 40, 140);
14
           g.drawLine(75, 80, 75, 120); // Arrow
           g.fillPolygon(new int[]{70, 75, 80}, new int[]{90, 80, 90}, 3);
15
16
           q.setColor(Color.RED);
17
18
           q.fillRect(202, 70, 12, 42);
19
           g.fill0val(200, 120, 16, 16);
20
21 }
```



• Einbinden in graphische Oberfläche:

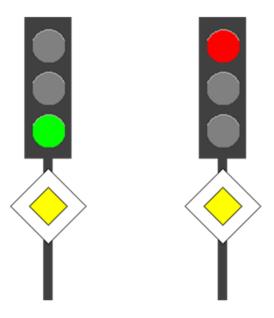
```
public class PaintPanel {
                                                                  🐁 Java
         public PaintPanel() {
             JFrame frame = new JFrame("Panel example");
3
             frame.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT ON CLOSE);
5
             frame.setLocation(50, 50);
6
             frame.add(new MyPaintPanel());
             frame.pack();
8
             frame.setVisible(true);
9
10
11
         public static void main(String[] args) {
12
13
             new PaintPanel();
14
15
     }
```



5. Zeichnen

₹ Aufgabe 2

- Entdecken Sie Ihre künstlerische Ader!
- Erstellen Sie ein Programm, das eine Ampel anzeigt.



6. Buttons & Ereignisse

6. Buttons & Ereignisse

- Unser Ziel ist folgende Anwendung:
 - Fenster mit drei Buttons und einem Panel
 - Auswahl der Buttons färben das Panel rot, blau bzw. in zufälliger Farbe

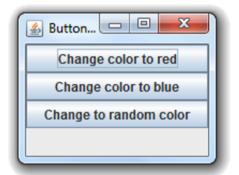






Abbildung 21: Buttons, die eine Farbe ändern

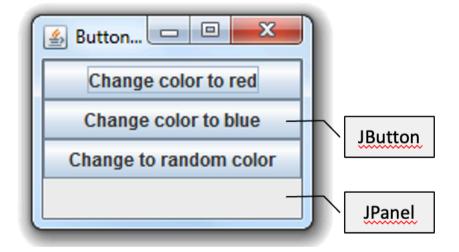
- Wir benötigen hierzu:
 - ► Buttons als Elemente
 - Möglichkeit auf gedrückten Button zu reagieren

6.1 Aufgabe

6. Buttons & Ereignisse

₹ Aufgabe 3

• Erzeugen Sie zunächst die GUI mit ihren Elementen.



6.1 Aufgabe

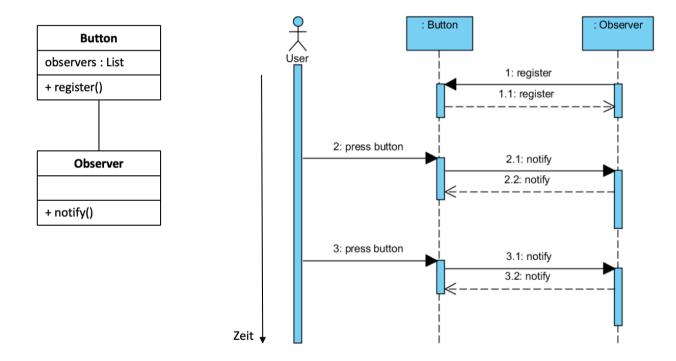
6. Buttons & Ereignisse

• Erzeugen von Elementen der Klasse JButton:

```
public class ButtonEvent {
1
                                                                                                                 👙 Java
2
         public ButtonEvent() {
              JFrame frame = new JFrame("Button example");
3
              // Set frame properties ...
4
5
6
              // Create and lavout contents
7
              frame.setLayout(new GridLayout(4, 1)); // 4 rows, 1 column
              Container contentPane = frame.getContentPane();
8
              contentPane.add(new JButton("Change color to red"));
9
10
              contentPane.add(new JButton("Change color to blue"));
11
              contentPane.add(new JButton("Change to random color"));
12
              contentPane.add(new JPanel());
              frame.pack();
13
              frame.setVisible(true);
14
15
         }
16
          public static void main(String[] args) {
17
18
              new ButtonEvent();
         }
19
20
```

- Wie können wir aber darauf reagieren, wenn ein Button gedrückt wird?
- Beteiligte Objekte:
 - Button mit Zustand (z.B. "nicht gedrückt", "gedrückt")
 - Objekt, das bei Änderungen des Buttons benachrichtigt werden soll
- Prinzipielles Vorgehen:
 - Registrierung:
 - Objekt "sagt dem Button", dass es bei Änderungen benachrichtigt werden möchte
 - Button merkt sich (z. B. in Liste), welche Objekte benachrichtigt werden sollen
 - ▶ Button wird gedrückt:
 - Button benachrichtigt Objekte in der Liste, dass sein Zustand geändert wurde

- Mögliche Umsetzung:
 - ▶ Button: Methode register(), um Beobachter zur Liste hinzuzufügen
 - ▶ Observer: Methode notify(), die Button-Objekt zur Benachrichtigung aufruft



- Aaaaaaaber:
 - ▶ JButton kann von uns erstellte Klassen nicht kennen.
 - ▶ Kann daher auch nicht wissen, ob wir Methode notify() implementiert haben.
- Lösung:
 - ▶ Beobachter implementieren ein definiertes Interface
 - ▶ Button braucht die Klasse des Beobachters nicht kennen, nur das Interface

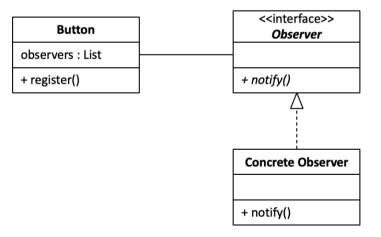
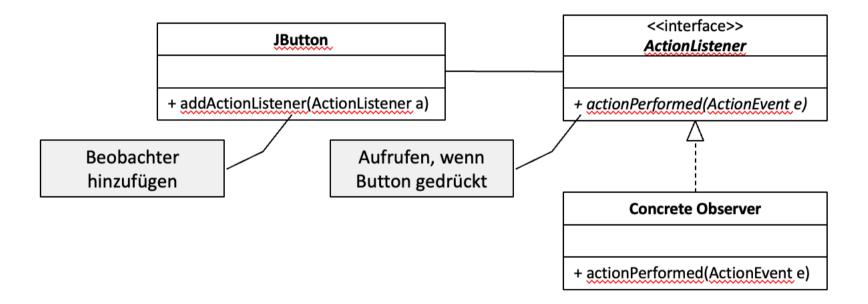


Abbildung 24: Interface Oberserver

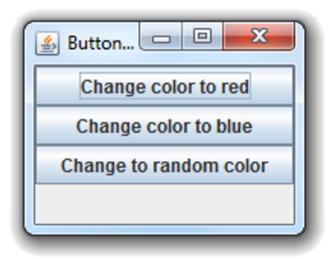
- Ansatz wird auch Observer pattern genannt
- Es können sich mehr als ein Beobachter registrieren.
- In Swing Namen des Interfaces und der Methoden anders gewählt:



6. Buttons & Ereignisse

₹ Aufgabe 4

- Ausführbare Klasse implementiert Interface ActionListener
- Objekt der ausführbaren Klasse registriert sich bei den Buttons



6. Buttons & Ereignisse

• Auszug aus Quelltext:

```
public class ButtonEvent implements ActionListener {
                                                                                                         👙 Java
1
2
          private JPanel panel;
          private JButton buttonRed, buttonBlue, buttonRandom;
3
4
          public ButtonEvent() {
5
6
             // ...
8
             // Buttons with event handling
9
              buttonRed = new JButton("Change color to red");
10
             buttonBlue = new JButton("Change color to blue");
11
              buttonRandom = new JButton("Change to random color");
12
13
             buttonRed.addActionListener(this);
14
             buttonBlue.addActionListener(this);
15
             buttonRandom.addActionListener(this):
16
17
             // ...
18
19
     }
```

- Reaktion auf Ereignisse (Auszug aus Quelltext):
 - ▶ Button über Methode getSource() des Ereignisobjektes identifiziert

```
public class ButtonEvent implements ActionListener {
1
                                                                                                 👙 Java
         public void actionPerformed(ActionEvent event) {
             if (event.getSource() == buttonRed) {
3
                  panel.setBackground(Color.RED);
4
             } else if (event.getSource() == buttonBlue) {
5
                  panel.setBackground(Color.BLUE);
6
             } else if (event.getSource() == buttonRandom) {
                  Random random = new Random();
8
                  float red = random.nextFloat();
9
10
                  float green = random.nextFloat();
                  float blue = random.nextFloat();
11
12
                  Color color = new Color(red, green, blue);
13
                  panel.setBackground(color);
14
15
16
```

6. Buttons & Ereignisse

- Alternativ (in actionPerformed() herausfinden, welcher Button gedrückt wurde):
- Buttons mit einem String verbinden, z.B.:

```
buttonRed.setActionCommand("Change color to red");
buttonBlue.setActionCommand("Change color to blue");
buttonRandom.setActionCommand("Change to random color");
```

• String in Methode actionPerformed() abfragen und nutzen:

```
public void actionPerformed(ActionEvent event) {
                                                                                                        👙 Java
1
         String actionCommand = event.getActionCommand();
3
         if (actionCommand.equals("Change color to red")) {
             // ...
5
6
         } else if (actionCommand.equals("Change color to blue")) {
             // ...
         } else if (actionCommand.equals("Change to random color")) {
8
9
             // ...
10
11
     }
```

6. Buttons & Ereignisse

• Neuen ActionListener mit Methode actionPerformed() inline definieren

```
public class ButtonEvent2 {
                                                                                                          👙 Java
       private JPanel panel;
3
       public ButtonEvent2() {
4
            // ...
5
6
            buttonRed.addActionListener(new ActionListener() {
                public void actionPerformed(ActionEvent event) {
8
                    panel.setBackground(Color.RED);
9
10
11
           });
12
13
           // ...
14
15
16
       public static void main(String[] args) {
17
            new ButtonEvent2();
18
19 }
```

- Alle Swing-Komponenten können folgende Beobachter registrieren:
 - Component listener: Änderungen der Größe, Position oder Sichtbarkeit
 - ▶ Focus listener: Komponente erhält oder verliert den Tastatur-Fokus
 - ▶ Key listener: Tastatur-Ereignisse (nur wenn die Komponente den Keyboard-Fokus hat)
 - ▶ Mouse listener: Maus-Klicks, Drücken, Loslassen und Mausbewegungen
 - Mouse motion listener: Änderungen der Cursor-Position über der Komponente
 - Mouse wheel listener: Änderung des Mausrads über der Komponente

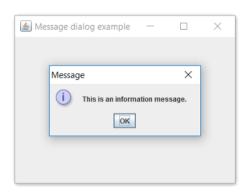
7. Einfache Dialoge

7.1 Einfache Dialoge

• Beispiele für Dialoge über JOptionPane:

```
public class MessageDialogs {
                                                                             🖺 Java
       public MessageDialogs() {
2
            // Create and show frame
3
           JFrame frame = new JFrame("Message dialog example");
4
           frame.setDefaultCloseOperation(JFrame.EXIT ON CLOSE);
5
6
           frame.setSize(400, 300):
           frame.setLocationByPlatform(true);
           frame.setVisible(true);
8
9
10
           // Display dialogs
            JOptionPane.showMessageDialog(frame, "This is a plain message.",
11
   "Message",
12
                JOptionPane.PLAIN MESSAGE);
            JOptionPane.showMessageDialog(frame, "This is an information
13
   message.", "Message",
14
                JOptionPane.INFORMATION MESSAGE);
            JOptionPane.showMessageDialog(frame, "This is a warning.", "Message",
15
16
                JOptionPane.WARNING MESSAGE);
17
       }
18
```

7. Einfache Dialoge



7.1 Einfache Dialoge

7. Einfache Dialoge

```
public static void main(String[] args) {
new MessageDialogs();
}

21  }
22 }
```

8. Anregungen

8.1 Ideen zum Experimentieren

8. Anregungen

- Einige weitere GUI-Elemente:
 - ▶ Textfelder über JTextField, JPasswordField und JTextArea
 - Auswahlboxen über JCheckBox
 - ► Listen über JComboBox und JList
 - ▶ Tooltips über Methode setToolTipText()
 - ▶ Datei auswählen über JFileChooser

9. License Notice

- This work is shared under the CC BY-NC-SA 4.0 License and the respective Public License
- https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/
- This work is based off of the work Prof. Dr. Marc Hensel.
- Some of the images and texts, as well as the layout were changed.
- The base material was supplied in private, therefore the link to the source cannot be shared with the audience.